

Urban und Home Farming



Wie man sich auch als Städter prima selbst mit Gemüse & Co. versorgen kann

Der Sommer läuft auf Hochtouren und viele Hobby-Landwirte haben schon die erste Ernte eingefahren. Aber welcher „Acker“ kommt für wen in Frage? Was kann man wo anbauen und gibt es auch für Essener spannende Kontakte, um ein eigenes Stück Ackerland zu bewirtschaften?

Hier haben wir für alle angehenden Obst- und Gemüsebauern- und bauerinnen ein paar wichtige Orientierungshilfen zusammengestellt. So findet jeder den passenden, auf die individuellen Wünsche und Möglichkeiten abgestimmten Einstieg. Und der ist wichtig, denn die erfolgreiche Selbstversorgung ist mit viel Einsatz und vielen Erfahrungen verbunden. Also, rein in die Arbeitsklatotten und los geht's.

Gut vorbereitet sein

Auf die Ernte freut sich jeder. Aber gerade für Einsteiger gibt es noch viel zu lernen. Sich schrittweise dem Anbau zu nähern, ist sicher der beste Weg.

Je nachdem, wie groß der Anbaubereich ist, werden auch unterschiedliche Pflanzutensilien, Gartengeräte und Ernteausrüstung benötigt. Während man auf dem Balkon noch mit Schüppchen und einem kleinen Erntekorb

erfolgreich ist, erfordert die gemietete Parzelle schon ein größeres Besteck: Ohne Spaten, Hacken, große Körbe und Kisten kommt man nicht weit. Und auch die Arbeitskleidung orientiert sich am Einsatz: Während auf dem Balkon schnell noch ein paar Frühstückstomaten in Badeschlappchen geerntet werden können, macht man in Gummistiefeln und Overall auf dem Kartoffelacker die bessere Figur.

Urban und Home Farming

Welcher Acker passt?

- Starten kann man bereits in der Wohnung: In Töpfen lassen sich problemlos Kräuter, wie Kresse, Thymian, Rosmarin oder Basilikum pflanzen. Und mit ein bisschen Fingerspitzengefühl gelingen auch schon kleine Gemüsepflanzen wie Minipaprika. Mit den selbst geernteten Basilikumblättern schmeckt die Pasta dann noch besser. Und auch der selbstgebraute Tee mit einem frisch abgeschnittenen Minze-Zweig ist ein besonderes Geschmackserlebnis.



- Der Balkon ist dann schon ein weiterer Schritt in Richtung Selbstversorgung. Je nach Größe und Lage lässt sich hier in Töpfen, Kästen und Hochbeeten schon einiges anpflanzen. Saison ist von Frühjahr bis zum Herbst, auch auf dem Balkon. Tomaten, Gurke, Paprika sind kein Problem – auch Spinat und Salat wachsen in der x-ten Etage. Im Pflanzenmarkt findet man nicht nur eine Riesenauswahl an Pflanzen, sondern auch die passenden Materialien und Gerätschaften. Nach den ersten spon-

tanen Erfahrungen auf dem Balkon lässt sich der Ernteertrag in den Folgejahren mit einem Pflanzplan schon viel besser steuern – und auch die heimische Speisekarte darauf abstellen.

- Wer die ganze Familie mit dem eigenen Ernteertrag versorgen will, muss schon seinen Balkon durch einen Garten im Hof oder einen Schrebergarten ersetzen. Dann können auch Kartoffeln, Kohlrabi, Bohnen und alles andere in größerem Stil angebaut werden. Aber gerade die Schrebergärten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wer sich dafür interessiert, muss längere Wartezeiten in Kauf nehmen und sollte gerade als Einsteiger schon den Balkon oder die kleine Gartenfläche hinterm Haus für die ersten Pflanzversuche nutzen.

Tipp: Schrebergärtnern hat einen großen Vorteil: Auf den Nachbargrundstücken finden sich viele erfahrene Obst- und Gemüsebauern und -bäuerinnen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Urban und Home Farming



- Wer weder Balkon noch Garten hat oder Obst- und Gemüse im größeren Stil anbauen und ernten möchte, mietet sich kurzerhand eine eigene Parzelle auf einem Bauernhof. Das geht allein oder im Team. In der Regel pflanzen die Landwirte schon eine Reihe von Gemüsesorten an, die dann individuell erweitert werden können. Wir haben Ihnen hier einige Kontakte in Essen zusammengestellt.

Tipp: Die Nachfrage ist groß und möglicherweise ist es sinnvoll, sich schon jetzt für eine eigene Parzelle im nächsten Jahr zu bewerben.

Hier gibt's Essener Ackerland:

Die Ackerhelden

Bio-Mietgärten und Bio-Hochbeete
„Frischer, regionaler und saisonaler geht Biogemüse nicht.“

www.ackerhelden.de

Feldfreunde

Ein eigenes Feld auf dem Oberschuirshof bei Familie Weber in Essen.
„Dein eigenes Feld ist schon für Dich bestellt ... Du musst nur noch ernten.“

www.feldfreunde.de

Bioland-Betrieb Mittelhammshof

Kleine Parzellen zur Miete
„Ursprünglicher Hofbetrieb mit langer Tradition.“

www.mittelhammshof.de

meine Ernte

Miete deinen eigenen Gemüsegarten!
„Entspannung und Glück fühlen - frisches, selbst geerntetes Gemüse genießen!“

www.meine-ernte.de

Acker4u

Mieten Sie ihre eigene Ackerfläche!
„Ein Stück Feld für Städter.“

www.acker4u.de